

**Allgemeine Geschäfts- und
Lieferbedingungen
der Supervac Maschinenbau GmbH
(Supervac)**

**General Terms and Conditions of
Business and Delivery of
Supervac Maschinenbau GmbH
(Supervac)**

1. Präambel

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Angebote und Verkäufe von Maschinen und Zubehör sowie Ersatzteilen durch Supervac („Verkäufer“) an den Vertragspartner („Käufer“); sie gelten sinngemäß auch für sonstige Leistungen. Sie gelten für den gesamten Geschäftsverkehr, insbesondere auch für alle zukünftigen Geschäfte, auch wenn nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden nicht Vertragsbestandteil. Dies gilt auch dann, wenn der Verkäufer in Kenntnis der Geschäftsbedingungen des Käufers den Vertrag vorbehaltlos durchführt.
- 1.2 Ergänzungen, Änderungen oder Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

2. Angebot und Angebotsunterlagen

- 2.1 Die Angebote des Verkäufers sind unverbindlich.
- 2.2 Angaben in den Beschreibungen des Verkäufers über Gewicht, Maß, Fassungsvermögen, Preis, Leistung, Betriebskosten, Geschwindigkeiten und dgl. sind unverbindlich und als annähernd zu verstehen.
- 2.3 Pläne, Kostenvoranschläge, Abbildungen und sonstige Unterlagen verbleiben im Eigentum des Verkäufers. Sollte der Käufer Zeichnungen, technische Unterlagen oder andere technische Informationen erhalten, so darf sie dieser ohne die Zustimmung des Verkäufers nicht für einen anderen Zweck nutzen, als für den sie geliefert wurden. Sie dürfen nicht ohne Zustimmung des Verkäufers für andere Zwecke genutzt, kopiert, reproduziert, an Dritte ausgehändigt oder bekannt gegeben werden.

3. Vertragsabschluss

- 3.1 Der Vertrag gilt als geschlossen, wenn der Verkäufer nach Erhalt der Bestellung eine schriftliche Auftragsbestätigung abgesandt hat.

1. Preamble

- 1.1 These General Terms and Conditions of Business shall apply to all offers and sales of machines and accessories as well as spare parts by Supervac (“Seller”) to the contracting partner (“Buyer”); they shall also apply by analogy to other services. They shall apply to all business dealings, including, without limitation, all future transactions, even if no express reference is made hereto. The Buyer’s general business conditions, if any, shall not become part of the contract. This shall apply even if the Seller, aware of the Buyer’s business conditions, performs the contract without reservations.
- 1.2 Any amendments or side agreements to, or modifications of, these General Terms and Conditions of Business shall only be valid if executed in writing.

2. Offer and Offer Documentation

- 2.1 “Offers” made by the Seller are not binding and shall constitute invitations to treat.
- 2.2 Information concerning weights, measurements, capacity, price, power, operating costs, speeds etc. given in descriptions by the Seller is non-binding and approximate information only.
- 2.3 Drawings, cost estimates, illustrations and other documents shall remain the property of the Seller. Drawings, technical documents or other technical information received by the Buyer shall not, without the consent of the Seller, be used for any other purpose than that for which they were provided. They may not, without the consent of the Seller, otherwise be used or copied, reproduced, transmitted or communicated to a third party.

3. Conclusion of the Contract

- 3.1 The contract will be deemed to have been accepted as soon as the Seller, following receipt of the Buyer’s order, has dispatched a written confirmation of the order.

- 3.2 Für den Umfang der Leistungspflicht ist ausschließlich die schriftliche Auftragsbestätigung des Verkäufers maßgeblich. Punkt 1.2 gilt sinngemäß.
- 3.3 Der Käufer darf seine Rechte aus dem Vertrag nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verkäufers an Dritte übertragen.

4. Verpackung

- 4.1 Mangels abweichender Vereinbarung
- a) verstehen sich die angegebenen Preise ohne Verpackung;
 - b) erfolgt die Verpackung in handelsüblicher Weise, um unter normalen Transportbedingungen Beschädigungen der Ware auf dem Weg zu dem festgelegten Bestimmungsort zu vermeiden, auf Kosten des Käufers und wird nur über Vereinbarung zurückgenommen.

5. Lieferfrist und Leistungsverzug

- 5.1 Mangels abweichender Vereinbarung beginnt die Lieferfrist mit dem spätesten der nachstehenden Zeitpunkte:
- a) Datum der Auftragsbestätigung;
 - b) Datum des gegenüber dem Verkäufer erbrachten Nachweises der Erfüllung aller dem Käufer gemäß Vereinbarung obliegenden technischen, kaufmännischen und finanziellen Voraussetzungen;
 - c) Datum, an dem der Verkäufer eine vor Lieferung der Ware zu leistenden Anzahlung und/oder eine vereinbarte Zahlungssicherstellung erhält.
- 5.2 Der Verkäufer ist berechtigt, Teil- und Vorlieferungen durchzuführen.
- 5.3 Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn die Ware vor Ablauf der Frist versandbereit ist.
- 5.4 Sollte sich die Lieferung durch einen beim Verkäufer eingetretenen Umstand verzögern, der einen Entlastungsgrund im Sinne des Art. 12 darstellt, so wird eine angemessene Verlängerung der Lieferfrist gewährt; dies gilt auch für den Fall, dass Hindernisse auftreten, die außerhalb des Einflussbereiches des Verkäufers liegen, ungeachtet ob sie beim Verkäufer, beim Käufer oder bei einem Dritten entstehen wie beispielsweise erhebliche Betriebsstörungen, Arbeitskonflikte, verspätete oder fehlerhafte Zulieferung von nötigen Rohmaterialien, Halb- oder Fertigfabrikaten und dergleichen.

- 3.2 The Seller's work/supply obligation shall be governed exclusively by the Seller's written order confirmation. Section 1.2 shall apply mutatis mutandis.
- 3.3 The Buyer may transfer its rights under the contract to third parties only with prior written consent of the Seller.

4. Packaging

- 4.1 Unless otherwise agreed
- a) the prices quoted are without packaging
 - b) the goods are packaged in accordance with normal trade practice in order to avoid, under normal transport conditions, any damage to the goods on the way to their agreed destination. Goods are packaged at Buyer's expense and packaging material will only be taken back if so agreed by the parties.

5. Delivery Period and Default

- 5.1 Unless otherwise agreed, the delivery period shall be triggered by the later of:
- a) the date of the confirmation of the order by the Seller;
 - b) the date of proof provided to the Seller that the Buyer has satisfied all the stipulated technical, commercial and financial requirements incumbent on it;
 - c) the date of receipt by the Seller of a downpayment to be made before delivery of the goods and/or of an agreed security for payment.
- 5.2 The Seller is entitled to send partial consignments and to make deliveries in advance.
- 5.3 Delivery will be deemed to have occurred within the stipulated delivery period if the goods have been ready for dispatch before expiration of such period.
- 5.4 If delivery is delayed on account of circumstances which have occurred on the Seller's side and which constitute grounds for discharge within the meaning of Section 12, a reasonable extension of the delivery period shall be granted; this shall also apply if hindrances arise which are outside the Seller's control, irrespective of whether they arise on the Seller's, Buyer's or a third party premises such as significant interruptions to operations, industrial disputes, late or defective supply of the necessary raw materials, semi-finished or finished products and the like.

- 5.5 Hat der Verkäufer einen Lieferverzug verschuldet, so kann der Käufer entweder Erfüllung verlangen oder unter Setzung einer angemessenen Nachfrist den Rücktritt vom Vertrag erklären.
- 5.6 Wurde die in Art. 5.5 vorgesehene Nachfrist durch Verschulden des Verkäufers nicht eingehalten, so kann der Käufer durch eine schriftliche Mitteilung vom Vertrag hinsichtlich aller noch nicht gelieferten Waren zurücktreten; dasselbe gilt für bereits gelieferte Waren, die aber ohne die noch ausstehenden Waren nicht in angemessener Weise verwendet werden können. Der Käufer hat in diesem Falle das Recht auf Erstattung der für die nicht gelieferten Waren oder für die nicht verwendbaren Waren geleisteten Zahlungen. Darüber hinaus steht dem Käufer, sofern der Lieferverzug durch grobe Fahrlässigkeit des Verkäufers verursacht wurde, auch Ersatz der gerechtfertigten Aufwendungen zu, welche er bis zur Auflösung des Vertrages machen musste und die nicht weiter verwendet werden können. Der Käufer hat bereits gelieferte und nicht verwendbare Waren dem Verkäufer zurückzustellen.
- 5.7 Nimmt der Käufer die vertragsgemäß bereitgestellte Ware nicht am vertraglich vereinbarten Ort oder zum vertraglich vereinbarten Zeitpunkt an und ist die Verzögerung nicht durch eine Handlung oder Unterlassung des Verkäufers verschuldet, so kann der Verkäufer entweder Erfüllung (insb. Zahlung) verlangen oder unter Setzung einer Nachfrist vom Vertrag zurücktreten.
- 5.8 Wenn die Ware ausgesondert worden ist, kann der Verkäufer die Einlagerung der Ware auf Kosten und Gefahr des Käufers vornehmen. Der Verkäufer hat außerdem einen Anspruch auf Rückerstattung aller gerechtfertigten Aufwendungen, die er für die Durchführung des Vertrages machen musste und die nicht in den empfangenen Zahlungen enthalten sind.
- 5.9 Andere als die in Art. 5 genannten Ansprüche des Käufers gegen den Verkäufer aufgrund dessen Verzuges sind ausgeschlossen.
- 5.5 If the Seller has culpably caused a delay in delivery, the Buyer may either demand performance, or rescind the contract after having granted a reasonable grace period.
- 5.6 If the additional period envisaged under clause 5.5 has not been adhered to, through the fault of the Seller, then the Purchaser may serve written notice of withdraw from the contract with respect to all goods not yet delivered; the same shall apply to goods already delivered, which cannot, however, reasonably be used without the goods that are still outstanding. In this case, the Purchaser shall have a right to reimbursement of the payments made for goods not yet delivered or for the unusable goods. Furthermore, if the delivery default was caused through gross negligence on the part of the Seller, then the Purchaser shall also be due reimbursement of the justified expenditure which it was required to make up to the point of termination of the contract and which are of no further use. The Purchaser must return to the Seller all unusable goods that have already been delivered.
- 5.7 If the Buyer does not accept the goods placed at its disposal according to the contract at the stipulated place or at the stipulated time and if such delay has not been culpably caused by an act or omission of the Seller, the Seller may either demand performance (in particular payment), or rescind the contract after having granted a grace period.
- 5.8 In this case, if the goods have been separated from the Seller's goods and marked for dispatch, the Seller is entitled to store the goods at the expense and at the risk of the Buyer. The Seller shall also be entitled to claim reimbursement of all justified expenses that the Seller had to incur in connection with the performance of the contract and that are not covered by the payments received.
- 5.9 No other claims by the Purchaser against the Seller on the basis of default by the latter, apart from those referred to under clause 5, shall be entertained.

6. Gefahrenübergang

- 6.1 Wenn nicht anders vereinbart gilt die Ware „ab Werk“ („EXW“ nach Incoterms 2010) verkauft (Abholbereitschaft). Die Gefahr geht mit der Übergabe an den Spediteur, Frachtführer oder Abholer, im Falle des Transports mit Beförderungsmitteln des Verkäufers bei Verlassen des Werkes oder Lagers an den Käufer über. Im Übrigen gelten die Incoterms in der am Tage des Vertragsabschlusses gültigen Fassung.

6. Passing of the risk

- 6.1 Unless otherwise agreed, the goods shall be deemed sold „ex works“ („EXW“ pursuant to Incoterms 2010) (readiness for collection). The risk shall pass to the Buyer upon delivery to the forwarding agent, carrier or collector or where the goods are transported by the Seller, upon leaving the Seller's works or warehouse. Otherwise the Incoterms in the version valid on the date of conclusion of contract apply.

6.2 Sollte sich der Versand oder Transport infolge von Umständen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat, verzögern, so geht die Gefahr im Zeitpunkt der Versandbereitschaft der Ware auf den Käufer über.

7. Preise

- 7.1 Die Preise gelten, wenn nicht anders vereinbart, ab Werk des Verkäufers ohne Verpackung, Verladung, Transportversicherung, Fracht und Montage; ein Abzug von Skonto bedarf gesonderter schriftlicher Vereinbarung.
- 7.2 Steuern, Vertragsgebühren, Stempel-, Aus-, Ein- und Durchführungsgebühren, Zoll und Zollspesen und dergleichen hat der Käufer zu tragen; ebenso Kosten für die Übersetzung der Dokumentation, die seitens des Verkäufers in Deutscher sowie in Englischer Sprache zur Verfügung gestellt wird. Dem Käufer obliegt es, Importlizenzen und Einfuhrgenehmigungen, zivil- und öffentlichrechtliche Genehmigungen oder Bestätigungen, die zur Aus- und Durchführung des Vertrages erforderlich sind, auf seine Kosten zu besorgen.
- 7.3 Der Verkäufer ist berechtigt, bei einer vereinbarten Lieferfrist von mehr als vier Monaten den vereinbarten Preis im Umfang einer etwaigen Anhebung seiner allgemeinen Verkaufspreise anzupassen.
- 7.4 Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in den angegebenen Preisen nicht enthalten, sondern wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungslegung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

8. Zahlung

- 8.1 Die Zahlungen sind entsprechend den vereinbarten Zahlungsbedingungen zu leisten. Sofern keine Zahlungsbedingungen vereinbart wurden, ist ein Drittel des Preises bei Erhalt der Auftragsbestätigung, ein Drittel bei halber Lieferzeit und der Rest vor Absendung der Lieferung fällig.
- 8.2 Die Aufrechnung von Gegenforderungen des Käufers mit den Forderungen des Verkäufers ist ausgeschlossen. Der Käufer ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen etwaiger Gewährleistungsansprüche oder sonstiger Gegenansprüche zurückzuhalten.

6.2 If dispatch or transport is delayed due to circumstances for which the Seller is not responsible, the risk shall pass to the Buyer as soon as the goods are ready for dispatch.

7. Prices

- 7.1 Unless otherwise agreed, prices shall apply ex works of the Seller, exclusive of packaging, loading, goods-in-transit insurance, carriage and assembly.
Cash discounts may be deducted only if this has been separately agreed in writing.
- 7.2 Taxes, contract fees, stamp duties, export, import and transit fees, customs duties and customs charges and the like are borne by the Buyer as well as costs for translation of the documentation provided by the Seller in German and English. The Buyer is obliged – at his own expense – to take care of import licences and permits and the other permits or certificates in civil and public law which are necessary for the performance and execution of the contract.
- 7.3 If the parties have agreed on a delivery period of more than four months, the Seller shall have the right to adjust the agreed prices in accordance with the increase, if any, of its general sales prices.
- 7.4 The prices stated do not include VAT; the VAT amount applicable on the day of invoicing shall be shown separately on the invoice.

8. Payment

- 8.1 All payments shall be made in accordance with the terms of payment agreed. Unless otherwise agreed, the purchase price shall be paid with one third upon receipt of the order confirmation and one third when half of the delivery period has lapsed. Final payment shall be made before dispatch of goods.
- 8.2 Setting-off of counterclaims of the Buyer against claims of the Seller shall not be permitted. The Buyer shall not be entitled to retain payments because of any warranty claims or other counterclaims it may have.

- 8.3 Ist der Käufer mit einer vereinbarten Zahlung oder sonstigen Leistungen im Verzug, so kann der Verkäufer entweder
- a) auf Erfüllung des Vertrages bestehen und
 - die Erfüllung seiner eigenen Verpflichtungen bis zur Begleichung der rückständigen Zahlungen oder sonstigen Leistungen aufschieben,
 - eine angemessene Verlängerung der Lieferfrist in Anspruch nehmen,
 - den ganzen noch offenen Kaufpreis fällig stellen,
 - sofern auf Seiten des Käufers kein Entlassungsgrund im Sinne des Art. 12.2 vorliegt, ab Fälligkeit Verzugszinsen in der Höhe von 8 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank verrechnen, oder
 - b) unter Einräumung einer angemessenen Nachfrist den Rücktritt vom Vertrag erklären.
- 8.4 Nach erfolglosem Ablauf der dem Käufer gemäß Art. 8.3 b) gesetzten Frist hat der Käufer über Aufforderung des Verkäufers bereits gelieferte Waren dem Verkäufer zurückzustellen und ihm Ersatz für die eingetretene Wertminderung der Waren zu leisten sowie alle gerechtfertigten Aufwendungen zu erstatten, die der Verkäufer für die Durchführung des Vertrages machen musste. Hinsichtlich noch nicht gelieferter Waren ist der Verkäufer berechtigt, die fertigen bzw. angearbeiteten Teile dem Käufer zur Verfügung zu stellen und hierfür den entsprechenden Anteil des Verkaufspreises zu verlangen.
- 8.5 Der Käufer hat dem Verkäufer etwaige Mahn- und Betreuungskosten zu ersetzen.

9. Eigentumsvorbehalt

- 9.1 Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Verkäufers. In Verträgen mit seinen Abnehmern wird der Käufer die Aufrechterhaltung des Eigentums zugunsten des Verkäufers bis zur vollständigen Bezahlung ausdrücklich vorsehen. Der Käufer bietet dem Verkäufer bereits jetzt verbindlich an, ihm zukünftige Forderungen aus der Weiterveräußerung der gelieferten Waren an Dritte zur Sicherung abzutreten. Im Falle der Annahme dieses Angebots durch den Verkäufer hat der Käufer seine Schuldner unverzüglich von der Abtretung zu verständigen und die Abtretung in seinen Büchern zu vermerken. Beim Käufer für an Dritte verkaufte Waren eingehende Beträge sind bis zur vollständigen Bezahlung dieser Waren Eigentum des Verkäufers und werden durch den Käufer getrennt von anderen Mitteln aufbewahrt.

- 8.3 If the Buyer is in default of an agreed payment obligation or any other obligation under the contract, the Seller may either
- a) insist on performance of the contract and
 - postpone performance of its own obligations until the outstanding payment has been made or any other obligation has been met,
 - reasonably extend the delivery period,
 - declare the entire outstanding purchase price due for immediate payment,
 - charge default interest as from the due date for payment at a rate of 8 % above the base rate of the European Central Bank applicable from time to time, except in circumstances where Section 12.2 applies, or
 - b) rescind the contract after having granted a reasonable grace period.
- 8.4 If the period granted to the Buyer pursuant to Section 8.3 b) expires without payment having been made or any other obligation then owed having been met, the Buyer shall, upon the Seller's request, return to the Seller any goods already delivered and reimburse the Seller for any depreciation in value suffered by the goods as well as for all justified expenses necessarily incurred by the Seller in the performance of the contract. The Seller shall be entitled, with respect to goods not yet delivered, to provide the Purchaser with the finished or joined parts and to claim the corresponding proportion of the sales price for these.
- 8.5 The Buyer shall reimburse the Seller for any costs incurred by the Seller in making requests for, and enforcing, payment.

9. Reservation of Title

- 9.1 The Seller shall retain title to the supplied goods until they have been paid for in full. The Buyer shall expressly stipulate in the contracts signed with its customers that the Seller has reserved title to the supplied goods until full settlement of the purchase price. The Buyer herewith offers in a formally binding way to the Seller to assign to him, as security, any future claims based upon the resale of the supplied goods to third parties. In the case of acceptance of this offer by the Seller, the Buyer shall promptly notify its debtors of such an assignment and shall enter such assignment in its books. The Seller shall retain title to any amounts received by the Buyer for goods sold to third parties until such goods have been fully paid, and the Buyer shall keep such amounts apart from other funds.

Der Käufer hat den Verkäufer unverzüglich von jeglicher Pfändung oder Beschlagnahme, dem Entstehen gesetzlicher Pfandrechte sowie von jedem anderen Ereignis zu unterrichten, welches den Bestand der gelieferten Waren oder einer zugunsten des Verkäufers bestehenden Sicherheit beeinträchtigen könnte.

The Buyer shall promptly notify the Seller of any attachment or seizure, of the creation of legal pledges and of any other event that might impair the existence of supplied goods or the validity of any security furnished in favour of the Seller.

10. Gewährleistung

- 10.1 Der Verkäufer ist verpflichtet, nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen jeden die Gebrauchsfähigkeit beeinträchtigenden Mangel, der im Zeitpunkt des Gefahrenüberganges vorliegt, zu beheben, der auf einem Fehler der Konstruktion, des Materials oder der Ausführung beruht.
- 10.2 Diese Verpflichtung besteht nur für solche Mängel, die während eines Zeitraumes von 6 Monaten ab dem Zeitpunkt des Gefahrenüberganges gem. Art. 6 aufgetreten sind.
- 10.3 Die Gewährleistungsfrist gem. Art. 10.2 wird durch Mangelbehebung oder Anerkenntnis nicht verlängert.
- 10.4 Der Käufer kann sich auf diesen Artikel nur dann berufen, wenn er dem Verkäufer unverzüglich schriftlich die aufgetretenen Mängel zur Kenntnis bringt. Die Beweislast dafür, dass das betreffende Produkt mangelhaft ist und dass der angebliche Mangel bereits zum Zeitpunkt des Gefahrenüberganges bestanden hat, trifft den Käufer.
- 10.5 Der Verkäufer hat – sofern die Mängel nach den Bestimmungen dieses Artikels zu beheben sind – nach seiner Wahl
 - a) die mangelhafte Ware an Ort und Stelle nachzubessern,
 - b) sich die mangelhafte Ware oder die mangelhaften Teile zwecks Nachbesserung zurücksenden zu lassen
 - c) die mangelhafte Ware oder die mangelhaften Teile zu ersetzen
 - d) eine angemessene Preisminderung vorzunehmen oder
 - e) die Wandlung zu erklären.
- 10.6 Der Käufer ist verpflichtet, im Falle der Mangelhaftigkeit die mangelhafte Ware oder die mangelhaften Teile auf Verlangen des Verkäufers diesem zwecks Nachbesserung oder Ersatz zurückzusenden; in diesem Falle übernimmt der Käufer Kosten und Gefahr des Transportes an den Verkäufer ebenso des Transportes der nachgebesserten oder ersetzten Ware bzw. Teile zurück an den Besteller.

10. Warranty

- 10.1 The Seller shall be obliged, subject to the following provisions, to remedy all defects that prejudice usability and that exist at the time of transfer of risk, which are the result of a design, material or execution error.
- 10.2 This obligation shall only apply in relation to defects that have arisen within a period of 6 months from the time of transfer of risk according to clause 6.
- 10.3 The warranty period according to clause 10.2 shall not be extended as a result of remedy or acknowledgement of defect.
- 10.4 The Purchaser may only avail itself of this clause provided it immediately brings the defects that have arisen to the Seller's attention. The Purchaser shall bear the burden of proof for the fact that the product in question is defective and that the alleged defect already existed at the time of transfer of risk.
- 10.5 If the defects must be remedied according to the provisions of this clause, then the Seller may elect either
 - a) to repair the defective goods in site,
 - b) to arrange for the defective goods or the defective parts to be returned to it for repair,
 - c) to replace the defective goods or the defective parts,
 - d) to effect a reasonable price reduction, or
 - e) to declare cancellation of the contract.
- 10.6 In the event of defectiveness, the Purchaser shall be obliged to return the defective goods or the defective parts to the Seller, at the latter's request, for repair or replacement; in this case, the Purchaser shall bear the costs and risk associated with transportation to the Seller and transportation of the repaired or replaced goods or parts to the orderer.

- 10.7 Der Verkäufer ist zum Aus- und Einbau des Teiles nicht verpflichtet; seine Verpflichtung bezüglich des Mangels endet mit der Lieferung des ordnungsgemäß reparierten oder ausgetauschten Teiles.
- 10.8 Waren oder Teile, die gemäß diesem Artikel ersetzt werden, stehen dem Verkäufer zur Verfügung und gehen in sein Eigentum über.
- 10.9 Der Verkäufer hat für die Kosten einer durch den Käufer selbst vorgenommenen Mängelbehebung nur dann aufzukommen, wenn er hierzu seine schriftliche Zustimmung erteilt hat.
- 10.10 Die Gewährleistungspflicht des Verkäufers gilt nur für die Mängel, die unter Einhaltung der vorgesehenen Betriebsbedingungen und bei normalem Gebrauch auftreten. Der Verkäufer haftet nicht für Mängel, die auf schlechter Instandhaltung, unsachgemäßer Aufstellung und fehlerhafter Reparatur durch den Käufer oder auf Änderungen ohne schriftliche Zustimmung des Verkäufers beruhen; die Haftung des Verkäufers erstreckt sich ferner nicht auf normale Abnutzung sowie normalen Verschleiß (Teile wie z.B. Heizband, Teflon, Silikon, Federn, Dichtungen, Luftpolster und dergleichen).
- 10.11 Der Verkäufer haftet für diejenigen Teile der Ware, die der Verkäufer von Unterlieferanten bezogen hat, nur im Rahmen der ihm selbst gegen den Unterlieferanten zustehenden Gewährleistungsansprüche.
- 10.12 Der Verkäufer übernimmt bei Übernahme von Reparaturaufträgen oder bei Umänderungen oder Umbauten alter sowie fremder Waren sowie bei Lieferung gebrauchter Waren keine Gewähr.
- 10.13 Der Verkäufer übernimmt ab Beginn der Gewährleistungspflicht keine weitergehende Haftung als in diesem Artikel festgelegt.

11. Haftung

- 11.1 Der Verkäufer haftet für einen beim Käufer eingetretenen Schaden, wenn der Käufer nachweist, dass er durch grobes Verschulden des Verkäufers verursacht wurde; die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen.
- 11.2 Schäden an gelieferten Waren selbst ersetzt der Verkäufer nach seiner Wahl durch Reparatur oder Austausch oder in Geld. Der Ersatz ist jedenfalls der Höhe nach mit dem Wert der betreffenden Ware begrenzt.

- 10.7 The Seller shall not be obliged to remove and fit the part; its obligation in relation to the defect shall end upon delivery of the properly repaired or replaced part.
- 10.8 Goods or parts that have been replaced as described in this clause shall be made available to the Seller and shall become its property.
- 10.9 The Seller shall only be required to bear the costs of defect remedy undertaken by the Purchaser itself provided it has given its written approval to such remedy.
- 10.10 The Seller's warranty obligation shall only apply in relation to those defects that arise subject to adherence to the envisaged operating conditions and during normal use. The Seller shall not be liable for defects that result from poor servicing, inappropriate installation and defective repair by the Purchaser, or from alterations made without the Seller's written approval; in addition, the Seller shall not be liable for normal wear and tear or normal wastage (parts as e.g. resistance wire, teflon, silicone, springs, gaskets, expansion cushion and the like).
- 10.11 The Seller shall only be liable for those parts of goods that the Seller has bought in from subsidiary suppliers, to the extent of the warranty claims due to it against the subsidiary suppliers.
- 10.12 The Seller accepts no warranty in the event that it takes on repair assignments or in the case of alterations or retrofitting of old goods and goods of third parties, and of delivery of second-hand goods.
- 10.13 From the commencement date of its warranty obligation, the Seller accepts no liability beyond that laid down in this clause.

11. Liability

- 11.1 The Seller shall make good the loss suffered by the Buyer if the Buyer proves that such loss has been caused through gross negligence of the Seller; Seller shall not be liable for slight negligence.
- 11.2 The Seller shall make good damage to supplied goods, at the Seller's option, either by repair or replacement, or by financial compensation, provided that the amount of damages shall in any case be limited to the value of the goods concerned.

- 11.3 Die Lieferung der Waren erfolgt ausschließlich auf Risiko und Gefahr des Käufers. Der Verkäufer haftet in keinem Fall für den möglichen Schaden, den der Käufer – in welcher Form auch immer – durch einen Ausfall, eine Verzögerung oder eine abgeänderte Form von Lieferungen erleidet.
- 11.4 Der Verkäufer haftet dem Käufer gegenüber nicht für reine Vermögensschäden, Produktionsstillstand, entgangenen Gewinn, Nutzungsausfall, Geschäftsentgang, Schäden aus Ansprüchen Dritter oder jeden anderen Folgeschaden oder indirekten Schaden.
- 11.5 Der Kaufgegenstand bietet nur jene Sicherheit, die aufgrund von Zulassungsvorschriften, Betriebsanleitungen, Vorschriften des Verkäufers über die Behandlung des Kaufgegenstandes – insb. im Hinblick auf allenfalls vorgeschriebene Überprüfungen – und sonstigen gegebenen Hinweisen erwartet werden kann.
- 11.6 Sämtliche Schadenersatzansprüche aus Mängeln an Lieferungen und/oder Leistungen müssen – sollte der Mangel durch den Verkäufer nicht ausdrücklich anerkannt werden – innerhalb der vertraglich festgelegten Gewährleistungsfrist gerichtlich geltend gemacht werden, andernfalls die Ansprüche erlöschen.

12. Entlastungsgründe

- 12.1 Der Verkäufer ist bei Ereignissen Höherer Gewalt von der termingerechten Vertragserfüllung ganz oder teilweise befreit. Ereignissen Höherer Gewalt stehen unvorhersehbare, vom Verkäufer nicht zu vertretende Umstände gleich, welche die Lieferung unzumutbar erschweren.
- 12.2 Der Käufer kann sich auf ein Ereignis Höherer Gewalt berufen, wenn er dem Verkäufer unverzüglich, jedoch spätestens innerhalb von 5 (fünf) Kalendertagen, eine eingeschriebene, von der jeweiligen Regierungsbehörde bzw. Handelskammer des Lieferlandes bestätigte Stellungnahme über Beginn und absehbares Ende der Behinderung sowie deren Ursache und die zu erwartende Auswirkung übergibt.
- 12.3 Die Parteien haben bei Höherer Gewalt alle Anstrengungen zur Beseitigung bzw. Minderung der Schwierigkeiten und absehbaren Schäden zu unternehmen und die Gegenpartei hierüber laufend zu unterrichten. Andernfalls werden sie der Gegenpartei gegenüber schadenersatzpflichtig.

- 11.3 The goods shall be delivered exclusively at the Buyer's risk. On no account shall the Seller be liable for any damage suffered, in any form whatsoever, by the Buyer through non-delivery, late delivery, or change in the form of delivery.
- 11.4 The Seller shall not be liable to the Buyer for pure financial losses, shutdown of production, lost profits, loss of use, loss of business, damage from the claims of third parties or any other economic or indirect consequential damage.
- 11.5 The object of purchase offers only the certainty that may be expected on the basis of authorisation regulations, operational instructions, regulations of the Seller relating to the treatment of the object of purchase (in particular in relation to any prescribed examinations) and other information.
- 11.6 All damages claims arising out of defects in supplies and/or services must, where the defect is not explicitly acknowledged by the Seller, be asserted through the courts within the contractually defined warranty period, failing which such claims shall lapse.

12. Grounds for Discharge

- 12.1 In case of events of force majeure, the Seller shall be entirely or partly relieved of performing the contract within the stipulated periods. Unforeseeable circumstances for which the Seller is not responsible and which render delivery unreasonably difficult are deemed to be equivalent to events in force majeure.
- 12.2 The Buyer may invoke a claim of force majeure, provided that it submits to the Seller, immediately but not later than within 5 (five) calendar days, a statement concerning the cause, the expected effects, as well as the commencement and the expected end of the impediment; such statement shall be confirmed by the competent governmental agency and/or chamber of commerce of the country of the destination of the delivery and shall be sent by registered mail.
- 12.3 In case of force majeure, each party shall use its best efforts to remove or mitigate the problems and any foreseeable damage and keep the other party informed thereof. Failure to do so shall make the party liable for damages to the other party.

- 12.4 Termine oder Fristen, die durch das Einwirken der Höheren Gewalt nicht eingehalten werden können, werden maximal um die Dauer der Auswirkungen der Höheren Gewalt oder um einen im beiderseitigen Einvernehmen festzulegenden Zeitraum verlängert.
Wenn ein Umstand Höherer Gewalt länger als vier Wochen andauert, werden Käufer und Verkäufer am Verhandlungswege eine Regelung der Vertragsabwicklung suchen. Sollte dabei keine einvernehmliche Lösung erreicht werden, kann der Verkäufer ganz oder teilweise vom Vertrag zurücktreten.

13. Datenschutz und Geheimhaltung

- 13.1 Der Verkäufer ist berechtigt, personenbezogene Daten des Käufers im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs zu speichern, zu übermitteln, zu überarbeiten und zu löschen.
- 13.2 Die Parteien verpflichten sich zur absoluten Geheimhaltung des ihnen aus den Geschäftsbeziehungen zugegangenen Wissens gegenüber Dritten.

14. Gerichtsstand, anwendbares Recht und Erfüllungsort

- 14.1 Gerichtsstand für alle sich mittelbar oder unmittelbar aus dem Vertrag ergebenden Streitigkeiten ist das sachlich zuständige Gericht am Sitz des Verkäufers. Der Verkäufer kann jedoch auch das für den Käufer zuständige Gericht anrufen.
- 14.2 Die Parteien können auch die Zuständigkeit eines Schiedsgerichtes vereinbaren.
- 14.3 Das Angebot, die Bestellung und der Verkauf unterliegen österreichischem Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen und des UN-Kaufrechts.
- 14.4 Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst nahe kommende Regelung zu ersetzen.
- 14.5 Erfüllungsort für die Lieferung und Zahlung ist der Sitz des Verkäufers, auch wenn die Übergabe vereinbarungsgemäß an einem anderen Ort erfolgt.

- 12.4 Any deadlines which cannot be met due to an event of force majeure shall be postponed, at most, by the duration of the effects of force majeure or by a period to be agreed by mutual consent.

If an event of force majeure continues for more than four weeks, the Buyer and the Seller shall enter into negotiations regarding the implementation of the contract. In case no mutually acceptable solution can be found, the Seller may rescind the contract entirely or in part.

13. Data Protection and Secrecy

- 13.1. The Seller shall have the right to store, transfer, edit and delete personal data of the Buyer within the course of ordinary business.
- 13.2. The parties undertake to keep any information received in the course of their business relationship absolutely secret vis-à-vis third parties.

14. Place of Jurisdiction, Applicable Law, Place of Performance

- 14.1 Any disputes arising directly or indirectly out of the contract shall be settled by the court having subject-matter jurisdiction at the registered office of the Seller. However, the Seller may also apply to the court having jurisdiction over the Buyer.
- 14.2 The parties may also agree that any dispute shall be settled by arbitration.
- 14.3 The offer, order and the sales transaction shall be governed by Austrian law, excluding the conflict-of-laws rules and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.
- 14.4 If a provision of these General Terms of Business should be or become ineffective, this shall not affect the validity of the remainder of the contract. The contracting parties shall be obliged to replace the ineffective provision by a rule which comes as close as possible to it in terms of its commercial success.
- 14.5 The place of performance regarding delivery and payment shall be the registered office of the Seller even if delivery is agreed to be made elsewhere.